

Wien, am Freitag, den 24. Mai 1929

.....

Prager Stadträte studieren die Wiener Gemeindevorrichtungen. Dienstag sind in Wien unter Führung des Vizebürgermeisters Kellner acht Mitglieder des Prager Stadtrates, darunter zwei Frauen, eingetroffen. Die Abordnung wurde von der Prager Stadtvertretung beauftragt, die neuen Schöpfungen der Wiener Stadtverwaltung zu besichtigen und dann insbesondere über die Wohnungs- und Fürsorgepolitik der Gemeinde Wien aus ~~eigener~~ Anschauung zu berichten. Die Teilnehmer der Studienreise haben bereits eine Reihe von städtischen Wohnungs- und Siedlungsanlagen, das Amalienbad, die Kinderübernahmestelle, das Kinderheim Wilhelminenberg, die grossen Gemeindeunternehmungen und den Strassenreinigungsbetrieb besucht. Morgen Samstag werden städtische Schulen besichtigt. Heute Freitag wurden die Gäste in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Emmerling im Rathaus empfangen. An dem Empfang nahmen auch der Wiener Gesandte der tschechoslowakischen Republik Vavrečka, Vizebürgermeister Hoss und die Wiener Gemeinderäte Machat, Stein und Vavrousek teil. In seiner Begrüssungsansprache hob Vizebürgermeister Emmerling vor allem die Solidarität der Städte hervor. Die Städte sind sich über das zu erreichende Ziel einig, wenn sie auch verschiedene Wege gehen. Vizebürgermeister Kellner (Prag) sagte, seine Kollegen haben durch das Studium der Wiener kommunalen Einrichtungen die Ueberzeugung gewonnen, dass die Wiener Gemeindeverwaltung eine sehr grosse Arbeit leiste und von dem Bestreben geleitet sei, der Bevölkerung das Beste zu geben. Gesandter Vavrečka sprach den Wunsch aus, dass dieser Besuch zu einem innigen Kontakt zwischen Prag und Wien führen möge. Die Prager Stadträte begeben sich am Sonntag wieder in ihre Heimatstadt.

.....

Strassenbahnrennzüge in die Freudenau. An Renntagen werden bei Bedarf zur Verstärkung des Verkehrs zwischen der Rotundenbrücke und dem Freudenauer Rennplatz Einlagezüge der städtischen Strassenbahn mit dem Zeichen "180" in Verkehr gesetzt.

.....

Gemeindefreiplätze an der Hochschule für Welthandel. Für das Studienjahr 1929/30 werden fünf Freiplätze der Gemeinde Wien an Hörer der ersten zwei Semester der Hochschule für Welthandel in Wien verliehen. Zur Bewerbung sind in Wien heimatberechtigte bedürftige Absolventen der Gymnasien, Realschulen und Staatsgewerbeschulen, die die Reifeprüfung mit Erfolg abgelegt haben und ein tadelloses sittliches Betragen aufweisen, berufen. Die Gesuche, die an den Wiener Magistrat, Abteilung VIII, zu richten sind, müssen vom 1. bis einschliesslich 13. Juli bei der Hochschule für Welthandel, XIX., Felix Mottlstrasse 1c, eingereicht werden. Anzuschliessen sind der Geburts- (Tauf-) und Heimatschein, Mittellosigkeitszeugnis, aus dem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Bewerbers und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuss von Stipendien oder Freiplätzen des Einschreiters oder seiner Geschwister zu ersehen sind, ferner die letzten Studienzeugnisse und das Zeugnis über die Reifeprüfung.

.....

Koch- und Haushaltungsschule. In der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien VI., Brückengasse 3, werden für das kommende Schuljahr schon jetzt Vormerkungen entgegen genommen. Fernruf B 25-4-19.

.....